

Graudenzler Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern.



erschient täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet in der Stadt Graudenz...

Anzeigen nehmen an: Briesen: P. Gonschorowski, Bromberg: Gruenauer'sche Buchdruckerei...

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Bestellungen auf das am 1. Juli begonnene III. Quartal des 'Gefelligen' für 1899 werden von allen Postämtern...

einbar seien mit strenger und gewissenhafter Aufrechterhaltung des russischen Bündnisses. Es ist ja richtig, daß die hell auflodernde Russenbegeisterung...

Die Engländer halten die gegenwärtige politische Lage für geeignet, eine Art Armee-Reform anzubahnen. Nach einem Gesetz vom Jahre 1760 kann jeder gesunde Engländer für den Dienst der Miliz ausgelost werden...

In der letzten Sitzung des englischen Oberhauses, am 8. Juli, hat nun der Staatssekretär des Krieges, Lord Lansdowne einen Gesetzentwurf erörtert...

Der englische Thronfolger, der Prinz von Wales, nahm diesen Sonnabend Nachmittag in Londoner St. Jamespark in Anwesenheit des englischen Hofes...

Die englische Regierung scheint sich darüber klar zu sein, daß sie in Zukunft eine bedeutend stärkere Landmacht werden haben müssen...

In Londoner politischen Kreisen herrscht jetzt die Meinung vor, daß die vom ausführenden Rath (Regierung) in Pretoria beifürworteten Reformen...

Der 'Volksraad' von Transvaal hat am Sonnabend die Vorschläge der Regierung einer fünfgliedrigen Kommission mit der Anweisung übergeben...

Es ist eine eigenthümliche Erscheinung, daß gerade zu einer Zeit, in der die internationale Friedenskonferenz im Haag tagt, in denjenigen Staaten...

Ob wir es wünschen oder nicht, der spanische Krieg hat unsere Stellung unter den Nationen sehr verändert. Wir sind in die Vorderreihe der Mächte getreten...

zu dem Entwurf eines Vertrages über die Schiedsgerichte angenommen worden. In seinem Kommissions-Bericht wies der Delegirte Descaamps darauf hin...

Berlin, den 10. Juli.

Die Kaiserin besuchte mit den drei Prinzen Sonnabend Nachmittag ihre Stammburg Augustenburg...

Im Augustenburger Schloß ist seit 1864 ein Lehrerinnen-Seminar untergebracht. Nachdem 1848 die herzogliche Familie das Schloß verlassen hatte...

Die Schließung der inneren Umwallung der Festung Alm ist jetzt durch den Kaiser genehmigt worden. Die städtischen Behörden haben sofort den Ankauf des freiverwerbenden Festungsgeländes beschlossen...

Die Regierung der Vereinigten Staaten von Nordamerika scheint den von deutscher Seite erhobenen Vorstellungen über die ungerechte Festsetzung des Differentialzollens nun doch wenigstens etwas nachzugeben...

Im Reichsamt des Innern ist eine Novelle zum Weingesetz von 1892 ausgearbeitet worden, wonach die gewerksmäßige Herstellung von Kunstweinen verboten werden soll.

Ein Verein für Unfall-Verletzte ist in Berlin nach einer Besprechung, die im Reichsversicherungsamt stattfand, begründet worden. Der Verein will durch Vermittelung von Arbeitsgelegenheit sowie durch Gewährung von Rechtschutz...

Den Landbriefträgern ist jetzt durch Erlass des Staatssekretärs des Reichspostamtes die Verpflichtung auferlegt worden, auf vorübergehende Bestellung der Interessenten Verzeichnungsarten...

Der Weihbischof Dr. Schmitz in Köln — der sich als Kandidat auf der Liste für den verstorbenen Erzbischof befindet — ist so schwer erkrankt...

In Halle kreisen seit voriger Woche die Mauer- und Bauhilfsarbeiter. Dadurch hätte auch der Bau der Artilleriekaserne ruhen müssen. Seit dem Tage der Arbeitsniederlegung...

Die Antwort des Kriegsministers ist zwar noch nicht eingegangen, aber es läßt sich doch nicht verkennen, daß die militärische Behörde sich gleichsam in der Nothwehr befindet...

Sachsen-Weimar. Das Kultusministerium hat angeordnet, daß in den höheren Lehranstalten des Landes am 28. August, des 150. Geburtstages Goethes in geeigneter Weise gedacht werde...

Unschau.

Wie aus Bergen gemeldet wird, ist die 'Hohenzollern' am Sonnabend nach Alesund und Trondhjem weitergebrannt. Am Freitag Abend waren, wie bereits erwähnt, der Kommandant, die Offiziere und 40 Kadetten des französischen Schulschiffes 'Hygieine' als Gäste an Bord...

Wie der Pariser 'Figaro' jetzt mittheilt, hat der deutsche Kaiser schon vor einigen Wochen gegenüber dem französischen Militär-Attache bei der französischen Botschaft in Berlin, Schiffsleutnant Buchard, den Wunsch ausgesprochen, dem Schulschiff 'Hygieine' einen Besuch abzustatten...

Das Pariser Blatt 'Gaulois' zeigt in einer Betrachtung der 'Grüße' zwischen dem deutschen Kaiser und dem französischen Präsidenten Loubet, womit sich die Gemüther mancher klugen Pariser beschäftigen. Es heißt in dem Blatte:

In den ausgetauschten Telegrammen hat man nur eine erste Rundgebung zu sehen, der andere folgen werden. Sie sollen das französische Volk allmählich an den Gedanken gewöhnen, daß Wilhelm II., der ein heftiges Verlangen hat, die Weltausstellung zu besuchen, 1900 nach Paris kommen wird...

In Paris nimmt man, wie auch aus anderen Mittheilungen hervorgeht, allerdings an, daß Kaiser Wilhelm die Weltausstellung besuchen will, aber es wird sich doch noch sehr fragen, ob ein solcher Besuch rathsam sein wird und ob die Pariser sich bis dahin soweit in die ursprüngliche französische Höflichkeit wieder hineingefunden haben, daß Kaiser Wilhelm die Verantwortung für die Gefahr, in die er sich eventuell begiebt, wird glauben übernehmen zu dürfen...

Jedenfalls beschäftigen sich die Pariser Blätter gegenwärtig sehr stark mit den angeblichen Absichten des Kaisers Wilhelm. In einigen wird neuerdings versichert, der deutsche Kaiser habe die Absicht, demnächst mit seiner Nacht 'Hohenzollern' die Bay von St. Maco zu besuchen, und außerdem beabsichtige der Kaiser, eine Villa in Dinard an der Nordküste von Frankreich errichten zu lassen...

Zu der russischen Presse macht sich seit einigen Tagen eine gewisse Besorgniß bemerkbar, die sich etwas freundlicher gestaltenden Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich könnten nachtheilige Folgen für das russisch-französische Einvernehmen haben. Die 'Nowoje Wremja' spricht diese Ansicht aus, und zwar unter direktem Hinweis auf die Vorgänge in Bergen.

In der kölnischen Zeitung wird nun betont, die russische Regierung wisse ganz genau, daß wenn Frankreich heute auf gute Beziehungen zu Deutschland mehr Werth legt, als das wohl früher der Fall war, darin durchaus nicht eine gegen Rußland gerichtete Spitze liegt...

Grandenz, Dienstag

4 Westpreussische Ruder-Regatta.

Am Sonntag fand die fünfte Regatta des Westpreussischen Ruder-Verbandes unter großer Beteiligung in Danzig statt.

Zweiter Vierer, Ehrenpreis, gestiftet von der ostpreussischen Regatta-Vereinigung (Danzig, Poppoer-Nacht-Klub Gode Wind), zwei Boote liefen, Sieger Königsberger Ruderklub.

Kaiser-Vierer, Wanderpreis, verliehen von Kaiser Wilhelm II. Sieger 1898 Elbinger Ruderklub „Vorwärts“.

Junior-Vierer, Herausforderungspreis, Preis der Stadt Danzig; vier Boote liefen, Sieger Ruderklub „Germania“.

Großer Einer um die Meisterschaft von Deutschland, vorjähriger Sieger Herr Max Sommerfeld vom Danziger Ruder-Verein; 4 Boote liefen, Sieger Herr Dr. Schulze-Denhard-Berlin vom Berliner Ruder-Club; Sommerfeld zweiter, Frh. Trendel vom Berliner Ruder-Klub dritter.

Dritter Vierer, Ehrenpreis, gestiftet von Damen des Ruder-Klubs „Viktoria“ - Danzig und des „Danziger Ruder-Vereins“ 2 Boote liefen, Sieger wurde „Viktoria“.

Verbands-Vierer, Wanderpreis, gegeben vom Deutschen Ruder-Verband; 2 Boote liefen, Sieger: Ruder-Klub „Triton“.

Zweiter Junior-Vierer, Ehrenpreis, gestiftet vom Westpreussischen Ruder-Verein. 4 Boote liefen: Sieger Königsberger Ruder-Klub.

Achter, Herausforderungspreis, gestiftet von Mitgliedern des Elbinger Ruder-Klubs „Vorwärts“. Es liefen 4 Boote. Sieger Ruder-Verein „Sport Germania“-Stettin.

Aus der Provinz.

Grandenz, den 10. Juli.

Preisauschreiben. Die Arbeiternoth, namentlich für die ländliche Herbstarbeit, ist Veranlassung, dass zwei große Körperschaften ein Preisauschreiben für Rübenheber ausgeschrieben haben.

Personalien bei der Eisenbahn. Pensionirt: Stations-Assistent Krüger in Thorn. Ernann: die Stations-Assistenten Kaufbarisch in Gerdauen zum Stations-Vorsteher zweiter Klasse und Kirstan in Königsberg zum Stations-Assistenten.

Personalien bei der Post. Angenommen ist als Postagent der Gastwirth Gottschalk in Rabinen. Angestellt als Postverwalter der Postamter Pietrzynski in Firchau.

Personalien bei der Post. Angenommen ist als Postagent der Gastwirth Gottschalk in Rabinen. Angestellt als Postverwalter der Postamter Pietrzynski in Firchau.

Personalien bei der Post. Angenommen ist als Postagent der Gastwirth Gottschalk in Rabinen. Angestellt als Postverwalter der Postamter Pietrzynski in Firchau.

Personalien bei der Post. Angenommen ist als Postagent der Gastwirth Gottschalk in Rabinen. Angestellt als Postverwalter der Postamter Pietrzynski in Firchau.

Personalien bei der Post. Angenommen ist als Postagent der Gastwirth Gottschalk in Rabinen. Angestellt als Postverwalter der Postamter Pietrzynski in Firchau.

von Wein, Bier und warmen Speisen statt. Das Ganze wird von einem 2 Meter hohen dichten Bretterzaun umgeben. Sämtliche Gebäude sind aus Holz erbaut und grau gestrichen.

Löban, 9. Juli. Die Jinsen der von dem verstorbenen Kaufmann Herrn Ernst Michaelis unserer Stadt vermachten 3000 Mk. sollen zur Pflege hilfsbedürftiger Kranker jeder Konfession verwendet werden.

Rosenberg, 9. Juli. Die Stadtverordneten nahmen in ihrer letzten Sitzung das Ortsstatut an, wonach sämtliche Lehrlinge und Gehilfen bis zum 18. Lebensjahr verpflichtet sind, die gewerbliche Fortbildungsschule zu besuchen.

Marienwerder, 9. Juli. Der hiesige Lehrerverein hielt gestern seine 150. Sitzung ab. Die Anwesenden erklärten sich infolge einer von anderen Lehrervereinen ergangenen Aufforderung damit einverstanden, zum Zwecke der Vereinigung der Lehrervereine des Kreises zu einem Kreislehrerverein eine gemeinsame Sitzung der Vereine in das hiesige neue Schützenhaus einzuberufen.

Schlochau, 9. Juli. Das Feldartillerie-Regiment Nr. 36 wird am 15. d. Mts. Vormittags in dem Gelände zwischen Gr. Herzberg, Trabehn, Hammerstein, Falkenwalde und Marienhof in südöstlicher Richtung nach dem Schießplatz Hammerstein ein Scharschießen abhalten.

Marienburg, 8. Juli. Der Maurer Wilkowski, welcher wie berichtet, in eine Kalkrube gefallen war und sich dabei schwere Brandwunden am ganzen Körper zugezogen hat, ist gestorben.

Königsberg, 9. Juli. Dieser Tage ist das Gut Gardsershof vor dem Trageheimer Thor für 1 Million Mark an zwei hiesige Industrielle verkauft worden.

Dsterode, 9. Juli. Gestern Abend nach Abfahrt des Zuges 247 wurde auf dem Abfahrtsgeleise der Arbeiter Schulz aus Barwieje mit vollständigem durchfahrenem Oberkörper todt vorgefunden.

Wehlau, 8. Juli. Der große Pferde- und Viehmarkt ist beendet. Am ersten Tage war der Auftrieb von Pferden mäßig, dagegen füllte sich am zweiten Tage die große Schanzeweise mit mehr als achttausend Pferden.

Gutsstadt, 8. Juli. Die Stadtverordnetenversammlung beschloß in der heutigen Sitzung den Ankauf der in der Allensteiner Vorstadt frei gewordenen Scheunenstellen zur Einrichtung eines Marktplatzes.

Nominter Heide, 9. Juli. Die Mannschaften des 1. Pionierbataillons sind in den Waldhöfem einquartiert worden. Außer der Regulierung des Nominterflusses unweit des Jagdschlösses, sowie der Errichtung eines großen Blochhauses sollen auch Brücken gebaut und Wege verbessert werden.

Insterburg, 9. Juli. Nach Beendigung der Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten sollen die Hauptstraßen der Stadt neu gepflastert werden.

St. Fordon, 8. Juli. Der Flößer Friedrich Kugaß aus Polichen verfuhrte gestern in einem Kahn zusammen mit dem Floßmeister und noch einem Flößer bei widrigem Winde nach seinem Floß zu gelangen.

Schubin, 7. Juli. Die acht Jahre alte Therese Sobotta, Tochter eines Rättners, stürzte gestern in den schwarzen Graben am Flichheimer Damme und ertrank.

Wronke, 7. Juli. Heute hat sich hier unter der Leitung des Herrn Kantors Schröder ein Männer-Gesangverein gebildet. Innerhalb 4 Jahren sind hier 4 Gesang-Vereine gegründet worden.

Schneidemühl, 8. Juli. Der Krieger-Verein Schneidemühl wählte die Herren zweiter Bürgermeister Liebert zum Vorsitzenden, städtischer Oberförster Kniehase zum stellvertretenden Vorsitzenden, Stations-Assistent Jagals zum Hauptmann, Polizei-Kommissar Eschentscher zu dessen Stellvertreter, Postsekretär a. D. Brühl zum Kassen-Rendanten, Steuer-Rendant Baumhauer zum Stellvertreter, Restaurateur D. Eschentscher zum Schriftführer, Rentier Bernecke zum Stellvertreter, Wilhelm Koblener und Gefängniß-Inspektor Ramonski zu Ergänzungsgliedern.

Strassammer in Grandenz.

Sitzung am 8. Juli.

1) Der Korbmacher K. ging am 18. Dezember d. Js. mit dem Arbeiter St. von Marienwerder nach Oberfeld. Beim Passiren des Dorfes Mareese wurden beide von dem Arbeiter Eduard Ziep angerufen und K. von Z. und einem gewissen Malachiner gemeinschaftlich mit Faustschlägen und Stößen mißhandelt.

2) Der Fleischer Friedrich Wolski aus Marienwerder sah zusammen mit dem Bauunternehmer St. im B'schen Lokal zu Marienfelde und wollte eine Flasche Wein trinken. St. hatte vorher zum Kaufpreis 1 Mk. zugegeben. Da der Wirth ihnen aber nichts mehr verabfolgte, so forderte St. jene Mark zurück, aber vergeblich.

Verchiedenes.

Wiederholte Gelddiebstähle im Gesamtbetrage von etwa 700 Mk. sind in letzter Zeit in der Liegnitzer Stadt-apothek verübt worden. Als Thäter wurde jetzt ein dort dienender Laufbursche, ein zwölfjähriger Schulknabe, ermittelt, außerdem sind in diese Sache noch sieben andere Knaben im Alter von acht bis dreizehn Jahren, sowie ein Drechslerlehrling, ein Tapezierlehrling und ein Handlungslehrling verwickelt.

Gegen den städtischen Lehrer und Armenvorsteher Kose in Berlin ist von der städtischen Behörde eine Untersuchung eingeleitet worden. Die Angelegenheit hängt mit einem Prozeß vor dem Berliner Schwurgericht zusammen, der kürzlich gegen eine Frau Entrich verhandelt wurde.

Bankier Sally Elias verhaftet. Der ins Ausland geflüchtete Bankier Sally Elias, der ältere Inhaber der Bankfirma S. Elias in der Potsdamerstraße 1 in Berlin, der von der königlichen Staatsanwaltschaft wegen bedeutender Unterschlagungen gesucht wurde, ist in Paris ergriffen worden.

Bankier Sally Elias verhaftet. Der ins Ausland geflüchtete Bankier Sally Elias, der ältere Inhaber der Bankfirma S. Elias in der Potsdamerstraße 1 in Berlin, der von der königlichen Staatsanwaltschaft wegen bedeutender Unterschlagungen gesucht wurde, ist in Paris ergriffen worden.

Auch ein Beweis. Lehrer: „Also sag' mir, Otto, einen Beweis dafür, daß die Erde rund ist!“ Otto: „Die Rundreise-Willets!“

Aus deutschen Bädern und Sommerfrischen.

Das bekannte Inselbad bei Baderborn hat neuerdings seinen Besitzer gewechselt und bei dieser Gelegenheit seinen Kanten eine Menge von Neuerrichtungen geboten, wie sie in gleicher Vollkommenheit selten sind.

Sensen!

u. Garant. versend. f. 7/2 M. Postfrei die altbewährte Sensenschmiede v. Splett, Bromberg. Klöppelzug bill.

Pianoforte

Fabrik L. Herrmann & Co. Berlin, Neue Promenade 5, empf. ihre Pianinos in kreuzsait. Eisenconstr., höchst. Tonfülle u. fest. Stimm. Versand frei, mehrwöch. Probe, geg. baar od. Raten von 15 Mk. monatlich an ohne Anzahlung. Preisverzeichnis franco. [7591]



Garantirt **unschädlich**
Schnurrbart
Wer diese Bierge des Mannes noch nicht besitzt, verlange meinen Prospekt, welchen ich gratis und franko sende. **Garantie für Erfolg.** Viele Dankschreiben. [18536]
Ferd. Kögler, Aircantamib, Bayern.



= Käse
versandfrei und haltbar, à Ctr. 14,00 Mark. [2552]
Zilfiter Käse
à Pfd. 30 Pf., à Ctr. 25,00 Mk. verlandet
Molkerei Rundwiese Wpr.

Zola

Gyp. Maupassant, Ferdinand v. Noris, Cl. v. Steinthal sind diejenige modern. Autoren, der. Werke jed. Gebildete besitzen sollte. Durch ganz besondere Umstände ist es uns gelungen, eine Partie Romane und Novellen von diesen hervorragenden, unverrückten modernen Schriftstellern so billig zu kaufen, daß wir in der Lage sind, dieselben, aber nur so lange der kleine Vorrath reicht, nicht nur an Buchhändler, sondern auch an Private, also an Jedermann, zu einem derartig billigen Preis abgeben zu können, daß jeder Lesefreund ohne besondere Geldopfer unten näher bezeichnete hochinteressante Romane u. Novellen seiner Bibliothek einverleiben kann. Folgende 5 Bände hochinteress. Romane u. Novellen verkaufe u. verende ich, nur so lange der kleine Vorrath reicht, zu dem außerordentlich billigen Preis v. nur 3 Mark. (Gadenbr. 11 Mk.)
Für 3 Mk. erhalten Sie demnach folgende Werke in hoch, eleganter Ausstattung (die in Klammern befindlichen Preise bedeuten die sonstigen Verkaufspreise): 1. Die Erde. Roman v. Emile Zola, 176 Seiten. stark (2 Mk.). 2. Der Traum. Roman v. Emile Zola, 176 Seiten stark (2 Mk.). 3. Lederhosen, Novell. v. Zola, Gyp. Maupassant, 160 Seiten stark (2 Mk.). 4. Die schwarze Greta. Modern. Roman v. Ferdinand v. Noris, 95 Seiten stark (2 Mk.). 5. Aus vornehm. Ephyäner. Novellen v. Cl. v. Steinthal, 202 Seiten stark (3 Mk.). Kein ander. Geschäft der Welt kann diese Kollektion zu diesem Preise verkaufen, ohne Geld daran zu verlieren. Wir begiehn uns in diese Beziehung ausdrücklich auf d. Gleich geg. unläut. Wettbewerb. Bände, welche sich schon im Besitz d. Bestell. befind., werd. bereitwill. durch gleichwertige Bücher ersetzt. Unsere strenge Kellerei ist bekannt. Tafelnde von Dant- und Innenrennungsschreiben, die im Laufe einiger Wochen einfließen, liegen in unserer Expedition, Weberstraße 12, I. zur gef. Entgegennahme auf. P. Gebhardt, Verlagbuchhdt., Berlin N.O., Weberstr. 12.

Bemerkenswerther Erfolg.

Auf der von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Hamburg 1897 veranstalteten Ausstellung waren ca. 20 Dampf-Dreschmaschinen

der verschiedenen Fabriken des In- und Auslandes ausgestellt. Nach mehrtägiger eingehender Prüfung sämtlicher ausgestellten Dresch-Apparate entschloß sich die Verwaltung

des Fürsten von Bismarck

in Friedrichruh eine große Dampf-Dreschmaschine aus meiner Fabrik von Richard Garrett & Sons anzukaufen.

Die Verwaltung berichtet über die Leistung wie folgt: „Hiermit bescheinige ich gerne daß der auf der Hamburger Ausstellung gekaufte Original Richard Garrett'sche Dampf-Dreschapparat bisher mich in jeder Weise befriedigte. Neben der großartigen Leistung des Dreschapparat ist der sichere, ruhige Gang desselben besonders hervorzuheben. Die Lokomobile, sowie der Dreschkasten sind vorzüglich gearbeitet, und kann ich daher diese Dampf-Dreschapparat bestens weiter empfehlen.“

Lokomobilen und Dampf-Dreschmaschinen

aus dieser Fabrik ist wieder vollständig komplettirt.

Illustrierte Kataloge und Preislisten gratis.
Danzig **A. P. Muscate** Dirschau

Landwirtschaftliche Maschinen-Fabrik und Eisengießerei.



TropoN-Biscuits u. Zwieback; im Geback eine Delikatesse. Neben ihrer Kraft spendenden Wirkung von außerordentlicher Bekömmlichkeit; Mehlstärke à 3,65 resp. 2,65. Rudolf Gericke, R. R. Hoflieferant, Potsdam.

Massey - Harris - Mähmaschinen

mit perfekten Angel- und Rollenlagern sind unübertroffen die besten, leichtzugigsten und im Gebrauch die billigsten Maschinen auf dem Weltmarkt.

Sich offerire, so lange der Vorrath reicht: [4289]



Massey-Harris-Brantford-Grasmäher,
Massey-Harris-Brantford-Getreidemäher,
Massey-Harris-Imperial-Getreidemäher,
Massey-Harris off. Elevator-Bindemäher,
Massey-Harris-Stahl-Heuwender mit Rollenlagern.

Reservetheile zu diesen Maschinen stets vorrätig am Lager.

Illustrierte Kataloge gratis und franko.

E. Drewitz, Thorn

Eisengießerei und Maschinenfabrik.

Nachelöfen, feuerfeste

in allen Farben, [662] schön reife Waare, per Centner 15 Mk. ab hier, ebenso schöne, reife

Zimburger

per Ctr. auch 15 Mk. ab hier, offerirt unter Nachnahme Central-Molkerei Schön ed Westpreußen. [3378]

W. Kimmelfäsechen

gesund und wohlschmeckend, Postfach 60 Stück Inhalt 2,30 Mk. Versand franko gegen Kasse oder Nachnahme. Molkerei Friederich ver. Westpr. [224]

Zimburger Käse

schöne reife Waare, per Ctr. 13 Mark ab hier, offerirt unter Nachnahme [2065] Molkerei Judau Westpr.

Nur einmal im Jahre
Wichtig Bauherren, Tapeten - Handlungen
für ca. 84500 Rollen in jeder Preislage und denkbarem Genre sind soeben nach beendeter Inventur für **Tapeten**
die Hälfte des früheren Preises zum Verkauf gestellt. Muster überallhin frei.
Gustav Schleising, Bromberg,
Erstes Ostdeutsches Tapeten-Versand-Haus, gegründet 1868.
Bitte ausdrückl. „Inventur-Musterkarte“ zu verlangen.
Grosse Ersparniss.

Beste Bezugsquelle
für
Separatoren- Centrifugen- Maschinen- Cylinder-
Dele
sämmtliche Bedarfsartikel für
Molkereien und Käseereien.
Eduard Ahlborn,
Molkerei-Maschinen-Fabrik, Filiale Danzig.

Gras- und Getreidemäher,
sowie **Garbenbinder**
für zwei Pferde mit Rückwärts-Ablass von
Adriano Platt & Co.
offeriren billigst
Glogowski & Sohn, Inowrazlaw
5395] Maschinenfabrik und Kesselschmiede.

Lokomobilen bis 200 PS
für Industrie und Gewerbe
beste und sparsamste Betriebskraft.
Verkauft:
1896: 646 Stück
1897: 845 „
1898: 1263 „
Total 8000 Stück.
Heinrich Lanz, Mannheim.
General-Vertreter: Hodam & Ressler, Danzig.

SARATICA
Natürliches Mährisches Mineral-Bitter-Wasser
Einzig! **Unerreicht!**
in seinen mild-herben appetit-reizenden Geschmack! in seiner milden stets sicheren Wirkung!
Das vorzüglichste Mittel bei Verstopfung, Faltlosigkeit, Lohrleiden etc. etc.
Niederlage bei: Fritz Kyser, Emil Schirmacher, Graudenz.
22 höchste Auszeichnungen.
Königl. Sächs. Staatsmedaille Dresden 1887.
Goldene Medaillen Weltausstellungen Melbourne 1888/89 Lüttich 1890 Spa 1891.
COGNAC
der Aktien-Gesellschaft Deutsche Cognacbrennerei vormals Gruner & Co. in Siegmars
ist das erste u. beste deutsche Produkt, von ärztl. u. chem. Kapacitäten empf. u. jedem Konturrenzzeugen. überl. Verlehr nur mit Großhändl. Muster gratis u. franko. [9939]
Alleinverkauf der Originalfüllungen bei **Lindner & Co. Nachf. in Graudenz.**
Generalvertretung für Westpreußen: Eugen Rande, Danzig.

Fahrräder, best. deutsch. Fabrik, nur 125 Mk. 13. Gar. 30. Prl. gr. u. fr. Vtr. gel. J. F. Meyer, Bromberg L. u. g. ost. F.
Holzspanntöfelu (Korken) liefern f. Wiederverkäufer billigst **J. Zielonka & Kiemer, Sedwabno Dabr. [1058]**

Arbenz' Patent-Hühneraugen-Anzieher! Außerordentlich zweckmäßig u. vorzügl. Instrument um Hühneraugen schmerz u. gefahrlos auszugiebeln u. harte Haut v. d. Fuß zu entfernen. Keine Schmitze, Blutvergift. u. Schmerz, mehr d. scharfe Mess., Platz u. Salz. Det.-Pr. 2. fr. Engros & detail v. H. Ed. Axt, Danzig.

Drainröhren vom besten Material.
Ziegelverlebung Ostromezko Wpr.

Zwischen Lipp' und Bechersrand.

4. Forts.] Roman von B. Herwi. [Nachdruck verb.]
Sorgsam ausgeklügelt, jedes Wort ein Schlag ins Gesicht, rief der Baron erregt seiner jungen Frau zu...

Gerhard, um Gottes Willen, das kannst Du nicht wollen, Du thust mir ja Unrecht mit Deinem Mißtrauen...

Das wirst Du nicht thun, Julie, rief er mit lauter, harter Stimme. Dein Herr Onkel, der so am besten...

Gerhard, schrie sie, schäm' meine Mutter nicht. Sie sollen nicht glauben, daß ich Dich jetzt beerbsucht habe...

Der Diener verneigte sich und verließ das Zimmer. Die junge Frau stand mit gerungenen Händen...

Auch der Baron fand in diesem Augenblicke nicht die rechten Worte. Er starrte mit finsternem Blicke vor sich hin...

Meine Mutter! schrie Julie auf, und ohne ein weiteres Erklären abzuwarten, ohne dem ebenfalls erschrockenen Baron...

Schwere Stunden der Angst und Sorge folgten. Julie wich nicht von dem Lager der Mutter, bis die Aerzte jede Gefahr für beseitigt erklärten...

Im Salon traf die erschöpfte Julie den Justizrath, der ihr mittheilte, daß der Baron soeben, nachdem er eine dringende Depesche von Hause erhalten und zu seiner Freude erfahren habe...

Julie stierte den Oheim so verständnißlos, so geisterhaft gleich an, sie waukte und wäre zu Boden gesunken, wenn er sie nicht gehalten hätte...

Der alte Herr war gegangen. Raum hatte er die Thür geschlossen, so schien neues Leben Julie zu durchströmen. Sie sprang vom Aufbett auf, verließ eiligst den Salon...

Als sie vorher lange am Bett der kranken Mutter saß, trotz ihrer inneren Angst um diese, waren ihre Gedanken abgerrt zu ihm hin, zu dem heiligsten Manne...

Ein Bibelspruch war ihr nicht aus dem Sinne gekommen: Das Weib soll Vater und Mutter verlassen und dem Manne folgen...

Der Baron schrieb: Traurige Stunden sind vergangen, seitdem wir rathlos neben einander standen, was nun werden soll — eine höhere Fügung hat uns den Weg gezeigt...

Unbeweglich saß die junge Frau lange, lange Zeit, den Brief in der Hand haltend, endlich fielen schwere, heiße Tropfen auf die Blätter herab...

Ich habe ihn verloren, jammerte sie und rang die Hände, ich selbst habe ihn von mir geschweicht, mit allen Kräften hätte ich mich sträuben müssen...

Erst allmählich ward sie ruhiger. Sie saß am Fenster, das nach dem Park hinausführte, ein Flügel war geöffnet, die milde, laue Sommernacht sandte ihrem heißen Antlitz...

Jetzt fuhr er, der Geliebte, einsam dahin, kein Liebendes Weib schmiegte sich an ihn, kein zärtliches Augenpaar versenkte sich in das seine...

Hatte sie nicht damals der Brief des kleinen Kurt so unangenehm, so eigenthümlich berührt, als er von der reichen neuen Großmama sprach...

Als sie einst mit der Mutter zaghaft darüber gesprochen, hatte diese ironisch gelächelt und gesagt: Aber alles mit Einschränkung, theures Kind...

Verchiedenes.

Ueber das Ergebnis einer Schneebalkenkollekte giebt in den Blättern für das Armenwesen ein Geisteslicher, der eine solche veranstaltet hatte, nachfolgende Mittheilungen...

Ende 1898 ankamen, vielleicht auf 125 Mt. erhöht hat. Wollte ich das erwähnte Strafporto hieron noch abziehen, so würde das Ergebnis sich noch wesentlich geringer gestalten...

[Graf Zeppelin's Luftballon.] Im August oder Anfang September sollen am Bodensee mit dem vom früheren Reitergeneral Grafen Zeppelin konstruirten Luftballon Probefahrten unternommen werden...

Briefkasten.

(Anfragen ohne volle Namensunterschrift werden nicht beantwortet. Jeder Anfrage ist die Anonymität zu bewahren. Geschäftsliche Auskünfte werden nicht erteilt. Antworten werden nur im Briefkasten gegeben, nicht brieflich. Die Beantwortungen erfolgen in der Reihenfolge des Eingangs der Fragen.)

F. in Pr. Ist die Ausübung der Fischerei mit der Wassermühle nicht ausdrücklich mitverpachtet worden, so gebührt das Fischereirecht in dem Mühlenrecht allein dem Verpächter...

G. 3. 1) Ist ausdrücklich vereinbart worden, daß die geleisteten Hand- und Spanndienste unentgeltlich gegeben werden sollten, so muß eine solche Vereinbarung eine Schenkung sein...

G. 2. 1000. 1) Sind Sie im Jahre 1897 mit Ihrer Klage rechtskräftig abgewiesen worden, so können Sie aus dem damaligen Rechtsgrund von Neuem nicht mehr klagen...

E. S. i. S. Durch den Tod des Vermithers wird in den Verfügungen und Obliegenheiten des Miethers nichts geändert...

B. A. A. Da Hirten und Schäfer zu dem gemeinen Gesinde zählen, so können Sie den Schäfer und dessen Gehülfe, die sich des Diebstahls an Stroh oder Heu schuldig gemacht haben...

F. 3. 100. Als Inpaktor sind Sie hausoffiziant. Ein solcher kann aber, wenn ein schriftlicher Dienstvertrag nicht geschlossen ist, nur zu jedem Kalendervierteljahrschluß unter Einhaltung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist kündigen...

H. Ueber das Ergebnis einer Schneebalkenkollekte giebt in den Blättern für das Armenwesen ein Geisteslicher...

G. S. i. M. Die Bürger, Laniada, sind in der That den Eingebögen gefährlich, besonders der große Raubwürger (Lanius excubitor)...

HOTEL STADT RIGA BERLIN Mittelstr. 12/13. Am Bahnhof Friedrichstr. Elektr. Beleuchtung. [7102]

Jeder Dame gefallen unsere garantirt soliden schwarzen, weissen und farbigen Seidenstoffe, die wir direct an Private zu billigen Preisen versenden und franco bemustern. Danz & Co., Barmen 83.

Zwangsvorsteigerungen in den Provinzen West- und Ostpreußen, Posen und Pommern

Table with columns: Name und Wohnort des Besitzers, Zuständiges Amtsgericht, Substitutions-Termin, Größe d. Grundst. (ha), Grundsteuer-ertrag, Gebäude-Steuer-Vertrag, Gebäude-Wert

Rambouillet-Vollblutheerde Saengerau. Auktion über ca. 40 Rambouillet-Vollblutböcke

über ca. 40 Rambouillet-Vollblutböcke findet am Montag, den 17. Juli d. Js., Nachmittags 1 Uhr, statt.

Stammzüchterei Battlow bei Kornatowo. Der diesjährige Verkauf von ca. 40 Rambouillet-Vollblut-Böcken

Dr. Pacully Bockverkauf. Annaberg, Bahn, Post und Telegraph Melno Westpr.

Bei 30000 Mk. Anzahl. off. ich im Austr. der Besitzer und provisionsfrei: 1 Gut, 440 Mrg., 87000 Mark, b. Sobenstein, i. e. Plan, beste Bodenverb.

Grundstücks- und Geschäfts-Verkäufe. (Schluß dieser Rubrik aus dem 2. Blatt.)

Wein Drogen- und Farbenwaren-Geschäft halber sofort günstig zu verpachten.

Restaurant in groß. Provinzialstadt Posen's, 60000 Einwohner, mit schönem, schattigen Garten, Saal, Vereins- u. Restaurationszimmern.

Gasthof-Verkauf. Wegen Todesfalles ist eine nahe am Bahnh. geleg. größere Gastwirtschaft mit Ausspannung, in flott. Betriebe, neue Gebäude

Stottgehendes Garten-Lokal 1/2 Bahnstunden von Berlin, in unmittelbarer Nähe eines Badeortes

Ein Gut in Ostpreußen, schön gelegen, 148,66 7/8 groß, milder Boden, mit Ziegen, Wald und Torf

Gut verkauft, 20 Morgen, zwischen Chanjeje und angrenzendem Bahnh. Auf den 20 Morgen können zwei Fabriken od. viele Villen erbaut werden.

Mein hier am Markt gelegenes Geschäftshaus, in welchem seit 26 J. ein Material-, Eisen- u. Getreidegeschäft, verb. mit zwei gut geb. Schaafgeschäften, betriebe, bin ich Willens, unt. gütig. Beding. zu verkaufen.

Massives Haus mit Garten weg. Fortzug, sofort billig zu verkaufen.

Hausgrundstück 2 Morg. Land, Ostpr., fruchtbar, in flott. Betriebe, neue Gebäude

Materialwaaren u. Destillationsgesch. verb. mit Bierkneipe, z. verkauft.

Abbau-Befugung ca. 4 km Ch. v. Osterode, 197 Mrg. milt., tief. Boden, incl. 22 Mrg. vorz. Weizen u. 29 Mrg. Hafer

Ein Gut in Ostpreußen, schön gelegen, 148,66 7/8 groß, milder Boden, mit Ziegen, Wald und Torf

Meine Befugung 110 Mrg. Weizenboden, 360 Mrg. Grundstener-Reinertr., dicht an Stadt u. Bahnh. fast, fast bündig neue Gebäude, roth gedeck., sehr gute Hypothek

Material- und Kolonialwaar.-Gesch. mit Aussch. (Umsatz ca. 90000 Mk.) in e. d. besten Geschäftstr. der Stadt Inowrazlaw

Meinen Gasthof einziger im ev. Dorfe, mit gr. Domäne, guten Gebäuden, harte Bedachung, 4 Morg. weizenf. Acker

Mein Grundstück Wische b. Gruppe, 27 Sektar, mit neuen Gebäuden, Inventar u. voll. Ernte, bei gering. Anzahl. leicht zu verkaufen.

Grundstück in einer Kreisstadt der Provinz Posen, auf wels. bis jetzt ein Zimmereigenschaft betrieben, unt. günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Meine Bäckerei in Wartenburg, ist unt. gütig. Beding. f. j. verp. Weid. bei d. Erbd. d. Wartenburger Letztgen. Wartenburg Ostpr. 13253

Meine Bäckerei im gr. Dorfe, mit gut. Umgegend, sofort billig zu verpachten. Doest, Westin b. Frankenhagen Westpreußen

Konkurse in West- und Ostpreußen, Posen und Pommern.

Table with columns: Amtsgericht, Eröffnungs-Termin, Schuldner, Anmelde-Termin, Konkurs-Verwalter, Prüfungs-Termin

Viehverkäufe. (Schluß dieser Rubrik aus dem 2. Blatt.) 2542] Zwei sehr gute, schwere Abzackfüllen

Wichorsee bei Kl.-Gzyfte Bahnhof Kornatowo Westpreußen. Der Bodverkauf aus hiesiger Rambouillet-Stammherde findet am 22. Juli cr., Mittags 1 Uhr, durch Auktion statt.

3011] Ehrungsfähige Deckstiere Eber sowie junge, tragende Säue im August Ferkel bringend, ver Centner 40 Mark und 3 Mark Stallgeld

Hühnerhunde (1 Rübe, 1 Hündin, geb. d. 1. 6. 99) von einem gut. deutsch. braun. Langhaar stammend, sowie 4 junge Deckel

Deutsch. Hühnerhündin im 4. Felde, Farbe getigert, sowie eine Deckelhündin kleinen Schläges, Farbe schwarz mit gelb, 2 Jahre alt.

Hühnerhund im 4. Felde, tüchtiger Apporteur, flotter Sucher, besonders zur Wasserjagd, weil überflüssig, für den billigen Preis von 60 Mark veräußert.

Wandlacken, Post, Bahn Dp. Bock-Verkauf freihändig v. 10. Juni ab Hampshiredown-Vollblutböcke schwerste, schwarzköpfige Fleischschaffrace

Zuchtschweineverkauf große Yorkshires hiesiger, dreijähriger Zucht, jeden 6. Monat geimpft nach Lorenz, fortlaufend zu vollen Preisen.